

Pressesprecher: Andreas Bratzdrum
E-Mail: pressestelle@lra-bgl.de
Telefon: +49 8651 773-525
Internet: www.lra-bgl.de

Pressestelle
Landratsamt Berchtesgadener Land
Salzburger Straße 64
83435 Bad Reichenhall

Mittwoch, 13. März 2019

Fortschreibung des Nahverkehrsplans für das Berchtesgadener Land in Auftrag gegeben Bürgerinnen und Bürger zur Mitwirkung bei der Verbesserung des Öffentlichen Verkehrs aufgerufen

Berchtesgadener Land. Die Firma gevas humberg & partner Ingenieurgesellschaft für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik mbH aus München erhielt vom Landkreis Berchtesgadener Land den Auftrag zur Aktualisierung des bestehenden Nahverkehrsplans aus dem Jahr 2004. Ergänzend sind eine Gesamtstrategie für den Öffentlichen Verkehr sowie landkreisweit ein bedarfsorientiertes Angebotskonzept zu entwickeln. Die Empfehlung für diese Detailplanung zu den öffentlichen Verkehrsmitteln leitet sich aus dem im Vorjahr erstellten Mobilitätskonzept für den Landkreis Berchtesgadener Land ab. Die Interessen und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger werden jetzt über die Projekt-Internetseite www.nahverkehrsplan-bgl.de abgefragt.

Im Rahmen der Daseinsvorsorge gestaltet der Landkreis den Öffentlichen Verkehr (ÖV) als freiwillige Aufgabe vorrangig im Bereich der überörtlichen Linienbusverbindungen (ÖPNV). Bei den Nahverkehrszügen obliegt die Aufgabenträgerschaft der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG), für die örtlichen Linienbusverkehre (Rufbusse und Stadtbusse) jeweils den betreffenden Gemeinden.

Der Nahverkehrsplan als wesentliches Planungsinstrument für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) bietet dem Landkreis die Möglichkeit, gewünschte Bedienungsstandards u. a. für die räumliche und zeitliche Erschließung des Kreisgebiets festzulegen. Das Landkreis-Mobilitätskonzept hat insgesamt 11 Initialprojekte definiert, die eine besonders hervor gehobene Bedeutung für die Mobilität im Berchtesgadener Land haben. Die weitere Bearbeitung der beiden ÖV-Initialprojekte

- Fortschreibung Nahverkehrsplan mit Entwicklung einer Gesamtstrategie für den ÖV
- Bedarfsorientiertes ÖV-Angebotskonzept

wurde zu einem im Dezember 2018 erteilten Auftrag mit der Bezeichnung „Fortschreibung Nahverkehrsplan“ zusammengefasst.

Zur Koordinierung der Nahverkehrsplanung hat der Landkreis als arbeitsbegleitendes Gremium eine Arbeitsgruppe Nahverkehrsplan einberufen. Diese setzt sich aus Vertretern von Kreistag, Gemeinden, Schulen, Verkehrsunternehmen, Landkreisverwaltung, Verbänden, Wirtschaft und Tourismus zusammen.

Ab sofort sind alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, sich auch selbst in die Nahverkehrsplanung einzubringen, indem sie aktuelle Probleme mit Bahn und Bus schildern sowie Anregungen und Vorschläge mitteilen. Die Bürgerbeteiligung wird nutzerfreundlich über die Projekt-Internetseite www.nahverkehrsplan-bgl.de abgewickelt. Über das Stichwort „Bürgerbeteiligung“ gelangt man dort zum Fragebogen, in dem zutreffende Antwortvorschläge für die insgesamt 12 Fragen überwiegend durch Ankreuzen beantwortet werden können. Um die erhofften zahlreichen Umfrageergebnisse in der weiteren Nahverkehrsplan-Fortschreibung berücksichtigen zu können, wird die **Umfrageteilnahme bis Dienstag, 30. April 2019**, befristet.

Auf der Projektinternetseite www.nahverkehrsplan-bgl.de werden die Bürgerinnen und Bürger laufend über den Ablauf und Stand der Fortschreibung des Nahverkehrsplans informiert. Der fortgeschriebene Nahverkehrsplan soll bis Ende 2019 vorliegen und im Frühjahr 2020 vom Kreistag offiziell beschlossen werden. Für den Nahverkehrsplan wird aus dem Mobilitätskonzept für den Landkreis Berchtesgadener Land das Ziel übernommen, bis 2030 den ÖV-Anteil an allen werktäglich zurückgelegten Wegen um insgesamt drei Prozentpunkte zu erhöhen.

Bildunterschrift:

Auftaktsitzung der Arbeitsgruppe Nahverkehrsplan im Landratsamt Berchtesgadener Land

Foto: LRA BGL